

FRANCESCO PETRARCA

Liebe: Süße? Bitternis!

Szenen einer unerfüllbaren Sehnsucht



Musik von
Lasso, Monteverdi,
Marenzio, Langer u.a.

Szene:
Bernhard Dederer
Vokalgruppe Cantiqua

Leitung:
Leo Langer

Alte Kirche
St. Martin
Zeutern

27. Okt. 2018
19 Uhr



CANTIQUA ist ein vorzugsweise a-cappella singender Chor aus der Region Bruchsal/Karlsruhe, der in thematischen Projekten Musik aller Jahrhunderte zu Konzerten zusammenstellt und szenisch zum Erlebnis werden lässt. Diesmal geht es um den italienischen Dichter Francesco Petrarca (1304-1374), zusammen mit Dante Alighieri und Giovanni Boccaccio der Begründer der modernen volkssprachlichen Dichtung Italiens.

In unserem Konzertprojekt 2018 möchten wir den bei uns so gut wie unbekanntem Dichter als Person und in seinem Werk vorstellen. Wir tun dies entlang seiner Biografie als liebender Mann und Intellektueller in seiner Zeit. Dabei werden herausragende Madrigale von C. de Rore, O. di Lasso, A. Gabrieli, L. Marenzio und Cl. Monteverdi zu hören sein, aber auch – in Uraufführung – neue Madrigale im alten Stil von Leo Langer, dem Dirigenten des Ensembles. Alles Dichten von Petrarca erzählt von seiner unsterblichen Liebe zu „Laura“, die niemals Erfüllung fand, aber sein ganzes Leben in Freud und Leid bestimmte: „dolce pena“. Wohl keine andere Frau der Geschichte kann eine derartige Fülle an Lyrik zu ihrer liebenden Verehrung ihr Eigen nennen. Aber wurde sie dadurch glücklicher? Als kleine Überraschung wird in dem Konzert „Liebe: Süße? Bitternis!“ Laura persönlich das Wort erhalten, so dass sie – vielleicht erstmals in der Geschichte – öffentlich ihre Meinung zu alledem sagen kann.